

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 11  
  
**Artikel:** Sprachkundig  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467382>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Front im Angriff

Ein Beitrag über die verderbliche Wirkung des Kino

Drei Prominente einer nationalen Erneuerungsbewegung haben sich (vor der Fasnacht!) zusammen den Tellfilm angesehen, wobei ihnen die Erstürmung von Landenberg besonders imponierte. Darauf beschäftigten sie sich noch eingehend mit wirtschaftlichen Fragen, bis die Polizeistunde sie auf die Strasse stellt. Da die Probleme noch nicht gelöst sind, wollen sie sich in einer öffentlichen Telefonkabine noch nach einem Freinachtlokal erkundigen. Die Türe ist aber geschlossen. Mit praktischem Führerblick für das Zweckdienliche wird ein in der Nähe stehender Handwagen eines Dienstmannes geheuert und mit dessen Deichsel die Glastüre eingerammt. (Vide Erstürmung Landenbergs!) Wie man den eroberten Apparat aber benützen will, ist keiner vorhanden! Vom Publikum auf die illegale Machtpolitik hingewiesen, stürzen sich die drei Helden in einen Taxi, werden aber von der Polizei auf der Flucht — nicht erschossen — wohl aber erkannt und tags darauf heimgesucht. —

Führerschicksal! —

Erna

H. Wassmuth



Eus zwei fehlts mein i  
am gliche Ort?"

## Sprachkundig

Am Hause eines Weinhändlers in Lugano heisst es:

TRASPORTI VINI

All'ingrosso Al minuto

Zwei Spaziergänger bleiben stehen und studieren die Aufschrift. Fragt der eine den andern, der immer mit seinem Italienischen renommiert:

«Säget Sie, was heisst eigetlich das, genau übersetzt?»

«Jo, das ischt jetz jo gwüss liecht gnueg z'verstoh. Das heisst: Grosse Weintransporte alle Minuten!» roberz

## Unglaubliche Tatsache

Fremder: «Ist dieses Gebäude hier das Schulhaus?»

Eingeborener: «Nä, das isch bloss Gmeindskanzlei.»

Fremder: «Warum wird denn da drin gesungen?»

Eingeborener: «He, das isch e neu Mode, die macheds dem junge Aengländer no, wo da 27 Stund inere Gletscherspalte gsi isch und nachher verzellt hät, er heb an einer Tour gsunge, damit er nid igschlafe seig!» Ebü

## Traurige Nachricht

Ich lese im Tagesanzeiger:

Von den gestohlenen 400 Franken konnten noch 5 Rappen beigebracht werden.

Hoffentlich sind diese dem Bestohlenen unverzüglich zurückgegeben worden! ugri

## Es lebe Bärn!

Letzte Woche bekam ich eine Karte von einem Freund, domiziliert in Murten (also Kanton Freiburg), worauf zu lesen war, dass er mir zum neuen Jahr recht viel Glück wunsche. Ein klarer Beweis, dass die Freiburger und nicht die Berner langsam sind. Hurra. Es lebe Bärn, du schön sind. Hurra. Es lebe Bärn, du schöne Schwyzerstärn.

Sollten Sie die Karte zwecks Beweiserbringung verlangen, so werde ich sie Ihnen soofrt zustellen. Tope

## Neben-Verdienst

Der Steuerbeamte: «Und vo Ihre hani ghört, Sie heiged en Nebedverdienst, wo Sie nüd verstüred?»

Ich: «Nüd dass ich wüsst!»

Er: «Schrybed Sie nüd em Nebel-spalter?»

Ich: «Ja, aber er schickt mers wieder ume!»

Er: «Sie sind entlasse! De nöchst!»

Obo

